



Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2022

19.30 Uhr in der Turnhalle

Vorsitz:	Yves Keiser, Gemeindeammann	
Protokoll:	Svenja Schmid, Gemeindeschreiberin	
Stimmzähler:	Stephan Zundel	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	80
	Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmzahl (20 %)	16
	Anwesend sind	7
	Absolutes Mehr	4
Gäste:	Renate Senn, Leiterin Finanzen Inga Herzog Annika Herzog Svenja Herzog Armend Frrokaj	
Entschuldigt:	Alessandro Quaresima, Gemeinderat	



Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021
2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021
3. Genehmigung Jahresrechnung 2021
4. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen
 - a. Aufnahme von Inga Tjorven Herzog
 - b. Aufnahme von Annika Finja Herzog
 - c. Aufnahme von Svenja Lena Herzog
5. Verschiedenes

Auflage

Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden lagen in der Zeit vom 3. Juni bis und mit 17. Juni 2022 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Gemeindeammann Yves Keiser begrüsst alle anwesenden Ortsbürger und Ortsbürgerinnen der Gemeinde Oeschgen zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass die Zustellung der Versammlungsunterlagen rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgte. Er verweist auf die schriftlich vorliegenden Sachgeschäfte, zu welchen kein Begehren auf Änderung in der Reihenfolge gestellt wird.

Laut Gemeindegesetz § 30 muss die beschliessende Mehrheit mindestens 1/5 der Stimmberechtigten betragen, d.h. das Beschlussquorum beträgt 16 Personen. Weil dies aber nicht erreicht wird, unterstehen alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.



1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021 lag während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurde allen Interessierten unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wurde, per Post oder E-Mail zugestellt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021 zu genehmigen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Das Protokoll wird, unter Verdankung an die Verfasserin, **einstimmig** genehmigt.



2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021

Der gemeinderätliche Bericht wird durch Gemeinderätin Esther Herzog erläutert.

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Einwohner- und Ortsgemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'194 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2021 belief sich auf 9'700 m³ (13'784 m³) oder 8.12 m³ (11.75 m³) pro Hektare. Dies entspricht 97.97 % (105.74 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 26.85 % (51.26 %), der Stammholzanteil 26.88 % (33.21 %). Zudem werden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 746.2 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Neuer Betriebsplan

Am 1.1.2021 ist der neue Betriebsplan, der gemeindeübergreifend für alle Partnergemeinden Gültigkeit hat, in Kraft getreten. Der Betriebsplan gibt die Bewirtschaftung und Pflege der Wälder vor und gilt für die Periode 2021 – 2035. Die Bewirtschaftung erfolgt im Grundsatz im Dauerwaldbetrieb. Mit Blick auf die Klimaveränderung und zur Erhöhung der Biodiversität müssen die Wälder künftig eine grössere Anzahl an Baumarten aufweisen. Künftig wird der Laubholzanteil steigen. Der ganze Forstbetrieb weist einen jährlichen Hiebsatz von 9'900 Efm/Jahr aus.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80%) und Philipp Bründler angestellt. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte, und Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 14'898 (17'753) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Raphael Ruckli, Herznach steht im 3. Lehrjahr. Noa Freiburghaus, Wittnau ist im 2. Lehrjahr. Rico Winter, Wölflinswil hat im August die Lehre begonnen.



Betriebskommission

Im Rahmen einer Sitzung konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Anne-Marie Hänggi, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Markus Zwahlen, Eiken, Kurt Bächtold, Sisseln, Yves Keiser, Oeschgen, Roland Oeschger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen, Führungen

Aufgrund der Corona-Pandemie fand im Berichtsjahr nur eine Waldbereisung, in der Gemeinde Schupfart, statt.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt. Die verbesserte Situation auf dem Holzmarkt (grössere Nachfrage und höhere Preise) führte dazu, dass einige Holzschläge ausgeführt werden konnten, die in den letzten zwei Jahren verschoben wurden.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 1'960'550.23 (CHF 2'083'133.09) und einem Ertrag von CHF 2'171'501.97 (Fr. 2'151'981.60) resultierte ein Gewinn von Fr. 210'951.74 (Fr. 68'848.51). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken Fr. 20'226.60, OBG Frick Fr. 35'542.25, OBG Gipf-Oberfrick Fr. 33'397.79, OBG Oeschgen Fr. 8'889.10, OBG Sisseln Fr. 5'912.50, OBG Schupfart Fr. 6'848.75, OBG Münchwilen Fr. 2'789.30, OBG Wegenstetten Fr. 21'888.85, OBG Wittnau Fr. 35'289.65, Staatswald Fr. 35'800.15, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick Fr. 4'366.80. Dies entspricht einem Gewinn von Fr. 176.67 (Fr. 58.69) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'194 ha) oder Fr. 21.74 (Fr. 4.99) pro m³ Nutzung (9'700 m³). Der sehr erfreuliche Gewinn ist auf Ausbleiben von grösseren Schäden (Käferholz, Windfälle) und einer besseren Marktsituation zurückzuführen.

Zwangsnutzungen

Durch die Schneedruckschäden im Januar und einem leichten Borkenkäfer-Befall, mussten im Berichtsjahr 1467 m³ (6473m³) Zwangsnutzungen vorgenommen werden.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 4'427 Nadelbäume und 1'533 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 3'247 Aren (7'641).

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde über das Jahr 2021 zu genehmigen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021 der Ortsbürgergemeinde wird **einstimmig** genehmigt.



3. Jahresrechnung 2021

Der gemeinderätliche Bericht wird durch Gemeindeammann Yves Keiser erläutert.

Die Rechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'982.25 (Budget CHF 8'150 Aufwandüberschuss) besser ab als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	7'457	950	6'600	1'800	5'277	1'460
3 Kultur, Sport, Freizeit	0	0	1'000	0	2'152	0
8 Volkswirtschaft	1'176	10'065	5'200	2'250	1'176	4'326
9 Finanzen	2'982	600	0	8'750	0	2'819
Total	11'615	11'615	12'800	12'800	8'606	8'606

Die Waldrechnung (Abschnitt 8 Volkswirtschaft)

Der Anteil am Betriebsgewinn des Forstbetriebs Thiersteinberg beträgt CHF 8'889.

Die Ortsbürgerrechnung

Für Verwaltungskosten wurden CHF 2'847 ausgegeben. Der Nettoaufwand für die Waldhütte betrug CHF 1'050. Es erfolgte kein Bezug aus dem Fonds Waldhütte Chilholz. Der Bestand per Ende 2021 betrug CHF 2'481 (unverändert).

Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
Aktiven	1'003'170	1'006'152
Finanzvermögen	465'574	468'556
Verwaltungsvermögen	537'596	537'596
Passiven	1'003'170	1'006'152
Fremdkapital	0	0
Eigenkapital	1'003'170	1'006'152

Per Ende Jahr beträgt das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde CHF 459'667. Der Kontokorrent wurde nicht verzinst.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Gemeindeammann Yves Keiser übergibt Herbert Meier, Präsident Finanzkommission das Wort. Im Namen der Finanzkommission empfiehlt er die Jahresrechnung 2021 zur Annahme und lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde wird **einstimmig** genehmigt.



4. Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen

a. Aufnahme von Inga Tjorven Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Inga Tjorven Herzog, geboren am 24. Mai 2009, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie geht noch zur Schule.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Inga Tjorven Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.

b. Aufnahme von Annika Finja Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Annika Finja Herzog, geboren am 3. Juli 2007, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie geht noch zur Schule.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Annika Finja Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.

c. Aufnahme von Svenja Lena Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Svenja Lena Herzog, geboren am 30. Dezember 2005, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie besucht die Kantonsschule in Aarau.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Svenja Lena Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die unentgeltliche Aufnahme in globo von Inga Tjorven Herzog, Annika Finja Herzog und Svenja Lena Herzog ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen.

Diskussion

Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

Beschluss

Inga Tjorven Herzog, Annika Finja Herzog und Svenja Lena Herzog wird die unentgeltliche Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen **wird mit grosser Mehrheit** zugesichert.



5. Verschiedenes

Vandalismus Waldhütte Chilholz:

Gemeinderätin Esther Herzog: Anzeige bei Polizei erstattet, jedoch ist noch nichts bekannt. Es ist bereits eine Offerte vorhanden, um die Schmierereien zu beseitigen. Mit der Reinigung wird noch zugewartet, da ebenfalls Arbeiten am Dach geplant sind. Die Arbeiten sollen koordiniert werden.

Waldhütte-Putzete Chilholz:

Gemeinderätin Esther Herzog: Die Ortsbürgerkommission plant am 3. September 2022 die Waldhütte mit anderen freiwilligen Ortsbürgern oder weiteren Freiwilligen zu reinigen. Genauere Informationen werden folgen.

Waldbereisung:

Gemeinderätin Esther Herzog: Samstag, 8. Oktober 2022 ist mit dem Forstbetrieb die Waldbereisung geplant. Weitere Informationen folgen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Yves Keiser dankt den Ortsbürgern für das Erscheinen und wünscht allen einen schönen Sommer. Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am **Freitag, 18. November 2022**, statt.

Nachdem keine Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte zu verzeichnen sind, schliesst Gemeindeammann Yves Keiser die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19:42 Uhr.

Für das getreue Protokoll:

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin


Yves Keiser


Svenja Schmid

Gemeindeammann

Gemeindeschreiberin